

Register.

- Gebetbuch, ein recht taugliches vor dem gemeinen Mann fehlt noch I. 255.
- Gedicht, auf den ehemals in Berlin berühmten Elsner, von einem schweizerischen Gottesgelehrten verfertigt V. 669. f.
- welches Friedrich dem Großen, gleich bey Antritt seiner Regierung von einigen luther. Geistl. wegen Beybehaltung der Kirchencereemonien, übergeben wurde V. 670. ff.
- Gebhardi, Carl August I. 519.
- Gedicke, Feldprobst, I. 347. II. 295.
- Geheimnisse eines Freundes, wie sie seyn müssen I. 94.
- Geistliche, berlinische, vom ersten Range sind in den Sommermonaten vom Berlin abwesend I. 95.
- sind meistens selbst schuld an dem Religionshaß der protestantischen Kirche, I. 258.
- die am meisten vor der Königin predigen I. 261.
- reformirte geben höchstselten die Privatkommunion und entschliessen sich schwer zur Nothtaufe. I. 535. sind ihrer Einnahmen ungemein sicher. I. 536. der Hofprediger Einnahme ist sehr stark 536. der übrigen reformirten Geistl. ihre mäßig. II. 10.
- lutherische Einkünfte derselben. II. 158. ff.
- würdige, auf deren ausserordentl. Belohnungen sollte man denken. II. 159. 199. sollten über den moralischen Zustand ihrer Gemeinde den Konsistorien Tabellen liefern. II. 159. 192.
- sollen einen Delinquenten nicht bis an die Gerichtsstätte begleiten. II. 40.
- Landgeistl. in den preuß. Staaten, III. 80. Einkünfte derselben 81. ff. ihre Arbeiten, 86. ff. die Bibliothek derer in dem Fürstenthum Wohlau. 89. die um Halle herum bennken die Nachbarschaft der Universität. III. 256. ff. die, in Ostpreussen IV. 177. ff.
- Gemeinde, Brüdergemeinde in den preuß. Staaten und